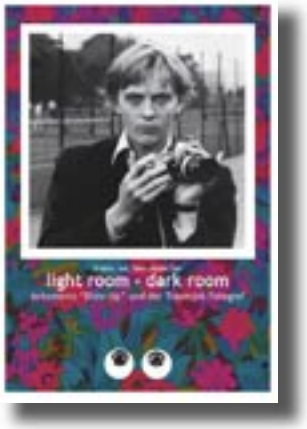
Hans-Jürgen Tast
Immer mit einem Lächeln auf den Lippen!
Die bunte Fotoflut im Straßenbild
geh., 60 Seiten, ca. 70 Farb-Fotografien,
ISBN 978-3-88842-043-6, EUR 8,90

Massenkommunikation ist nicht nur Hörfunk und Television, nicht nur Presse und Internet, sie findet mit Plakaten und Schaufenstern auch auf der Straße statt.
Dabei verändern digitale Druck-Techniken das heutige Stadtbild massiv. Immer mehr Fahrzeuge werden durch Farbfotografien zu reisenden Blickfängen, auf immer mehr Hauswänden illustrieren bunte Bilder den Alltag der Passanten.
Alle in dieser Publikation publizierten Aufnahmen mit der-artigen Farbfoto-Beispielen wurden, dies verdeutlicht die außerordentliche Menge, mit Absicht in nur einer Stadt, Hildesheim, in einem eng begrenzten Zeitraum, das zweite Halbjahr 2012, angefertigt.

Diese Broschüre, ein momentaner Zustandsbericht - vom Zahn-arzt-Lächeln bis zum Pizza-Teller - als 60-seitiger Foto-Essay, erscheint anlässlich des Jubiläums „175 Years Photography Imaging Unlimited“.

„Die visuelle Bestandsaufnahme ergänzt der Foto-Journalist durch eine mehrseitige Geschichte der Farb-Fotografie und Out-of-Home-Werbung. Im Schnelldurchlauf lässt er die Neuerungen von 1940 bis heute Revue passieren. [...]
Tast beschreibt in seiner Zustandsschilderung nicht nur die Verände-rung der Architektur durch die Farbwerbung, sondern auch die Reizüberflutung, der Menschen dadurch im Alltag ausgesetzt sind. Mit der Broschüre schärft der Journalist die Wahrnehmung für das, was einen im Stadtbild an jeder Ecke überfällt.“ (Hildesheimer Allgemeine Zeitung)

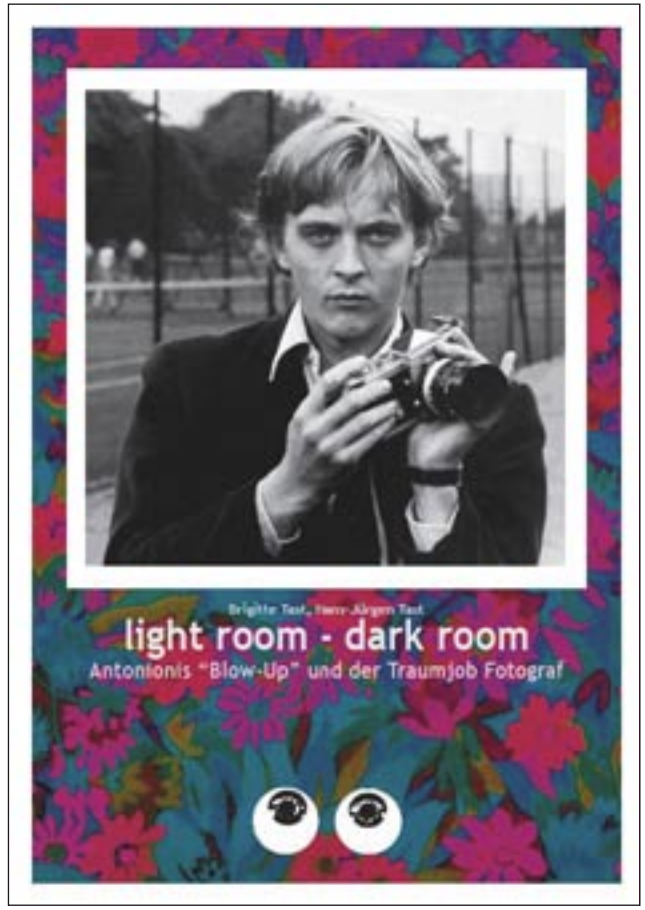


Brigitte Tast, Hans-Jürgen Tast
light room - dark room.
Antonionis „Blow-Up“ und der Traumjob Fotograf
geh., 60 S., ca. 50 Farb- u. S/W-Abbildungen,
ISBN 978-3-88842-044-3, EUR 8,90

In einer Kombination aus journalistischen Informationen und künstlerischen Foto-Assoziationen haben sich die beiden Autoren in dieser aktuellen Publikation mit dem Film „Blow-Up“ von Michelangelo Antonioni (1912-2007) auseinandergesetzt.

„Blow-Up“ war nicht nur der erste Film des italienischen Ausnahme-Regisseurs, den er nicht in seinem Heimatland drehte, mit dem Handlungsort „Swinging London“ betrat Antonioni inhaltlich auch das Medienzeitalter. Die Macht der Kamera, die Macht des Bildes rückte dabei in sein primäres Blickfeld. So kreist alles in diesem 1967er Kino-Ereignis immer wieder um die Tätigkeit des Fotografierens an sich.

„Was mich heute besonders interessiert, ist, meine Personen in Beziehung zu Dingen zu setzen, weil die Dinge, die Objekte und die Materie heutzutage Gewicht haben.
Wir wissen, dass unter dem sichtbar gemachten Bild noch ein anderes ist, das der Wirklichkeit näher kommt, und unter diesem anderen wieder ein anderes, und darunter wieder ein anderes. Und das bis zu dem wahren Bild jener absoluten, geheimnisvollen Wirklichkeit, die niemand je sehen wird. Oder vielleicht bis zur Zerlegbarkeit jeden Bildes, jeder Wirklichkeit.“ (Michelangelo Antonioni)



Kulleraugen
Visuelle Kommunikation

NEUERSCHEINUNGEN 2013/14

Laaseweg 4, 31174 Schellerten
kulleraugen-verlag@gmx.de

Brigitte Tast, Hans-Jürgen Tast
Still the wind cries Jimi.
Hendrix in Marokko
geh., 60 Seiten, 50 Farb-/SW-Fotografien,
ISBN 978-3-88842-040-5, EUR 8,90

Am 27. Nov. 2012 wäre Jimi Hendrix 70 Jahre alt geworden. Ein Jahr vor seinem Tod hat er sich einige Tage in Marokko aufgehalten. Von diesem Besuch, seinen Partys und Sessions dort, existieren zahlreiche Erzählungen. Gerade vor Ort wurden sie zu bilderreichen Mythen. Da überrascht es nicht, dass dort auch Cafés und Restaurants, zum Teil mit entsprechenden Malereien geschmückt, nach ihm benannt wurden, - auch wenn diese nur wenige Schritte auseinander liegen.

Im Januar 2012 sind die beiden Autoren für drei Wochen nach Essaouira gereist, dem Aufenthaltsort des Rockstars in Marokko. Einst ein berühmtes Hippieziel, zu dem sie 1972 selbst einmal getrampt waren. Inzwischen ist die Stadt vor allem durch das alljährliche Gnawa-Musik-Festival international bekannt.

Nach den Recherchen dort an der nordafrikanischen Atlantikküste entstand nun ein aktueller Bericht mit entsprechenden Farbaufnahmen als Publikation in kleiner Auflage. Einige ältere Fotografien, die die Stimmung beim „Love-and-Peace-Festival“ auf Fehmarn, dem Ort des letzten Hendrix-Konzerts, widerspiegeln, ergänzen diese Ausgabe.

„… und sehr schöne Fotos von Essaouira und Umgebung.“
(Deutsch-Maghrebinische Gesellschaft)

Brigitte Tast, Hans-Jürgen Tast
Fehmarn - Das Regen-Festival.
Geschichten und Mythen um ein Medien-Ereignis
geh., 60 Seiten, ca. 40 Farb-/S/W-Fotografien,
ISBN 978-3-88842-041-2, EUR 8,90

„Wo heute noch friedlich Buntvieh grast, auf der 50 ha großen Wiese des Bauern Störtenbecker zwischen Wald und Dünen, soll auf der Insel Fehmarn Deutschlands bisher größtes Open-Air-Festival stattfinden.“
Nach dieser Ankündigung zog es auch die beiden, damals 22-jährigen Autoren im Spätsommer 1970 auf die Ostsee-Insel. Bei Kälte, Wind und Regen erlebten sie dabei u.a. das letzte Konzert von Jimi Hendrix.

Brigitte Tast, Hans-Jürgen Tast
Orson Welles / Othello / Mogador.
Aufenthalte in Essaouira
geh., 60 Seiten, über 60 Farb-/S/W-Abbildungen,
ISBN 978-3-88842-042-9, EUR 8,90

Enthusiastisch kniet sich Orson Welles in das „Othello“-Projekt. Doch schier ewige Finanzierungs-Krisen, viel Hin und Her bei der Besetzung bringen die Produktion immer wieder ins Stocken. Schauspieler und Techniker werden dennoch weiterbeschäftigt, warten am Drehort, während Welles, um neues Geld zu beschaffen, als Darsteller in anderen Filmen - bei Carol Reeds „Der dritte Mann“ in Wien und bei Henry Hathaways „Die schwarze Rose“ in Marokko - mitwirkt. Erst 1952 kann Orson Welles den Film fertigstellen und damit die „Goldene Palme“ in Cannes gewinnen.
Bereits während ihres Grafik-Studiums (FH Hildesheim) wurde für Brigitte Tast die Fotografie - auch durch ihren Fachdozenten Umbo - zu einem wichtigen Ausdrucksmittel. Gerade ihr narrativer Umgang mit diesem Medium ermöglicht ihr, auch komplexe Situationen umzusetzen. Noch in der Filmklasse der HBK Braunschweig (Meisterschülerin bei Prof. Gerhard Büttenbender) veröffentlichte sie zusammen mit ihrem Mann Hans-Jürgen Tast Foto-Text-Kombinationen in Buchform.
Nun hat sich Brigitte Tast in zwei assoziativen Fotofolgen mit den Themen Welles/Mogador und Othello/Desdemona auseinander gesetzt. Diese beiden Schwarzweiß-Sequenzen umrahmen eine ausführliche Dokumentation der Schwierigkeiten bei den Dreharbeiten zu „Othello“.

Vorzugsausgabe
Mit der ISBN 978-3-88842-322-2 ist für EUR 28,00 parallel eine Vorzugsausgabe in einer Auflage von 15 Exemplaren aufgelegt worden. Die beiliegende Original-Fotografie in Museumsqualität